

Beschlussfassung im Umlaufverfahren gem. § 10(4) der Satzung der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.

hier: Information über Förderanträge und ein Eigenprojekt der LAG

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie wurde die ursprünglich für den 01.12.2021 geplante Sitzung des Vorstandes abgesagt.

Da nicht abzusehen ist, wann Präsenzveranstaltungen wieder durchgeführt werden können, wird vorgeschlagen, über die nachstehenden Förderanträge gem. §10(4) der Satzung im Umlaufverfahren zu entscheiden.

Projektbeschreibungen und Bewertungsvorschläge stehen auf der Homepage der AktivRegion unter <http://www.aktivregion-hln.de/sitzungsunterlagenprotokolle/aktuelle-sitzung.html> zur Einsichtnahme/zum Abruf zur Verfügung.

1. Förderantrag: „Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Brinkhuus“ Antragstellerin: Gemeinde Behlendorf

Der Antrag wird ein zweites Mal aufgerufen, da sich die Umsetzung des Projektes verzögerte und nunmehr Kostensteigerungen zu berücksichtigen sind. Anstelle der ursprünglich zugrunde gelegten Gesamtkosten in Höhe von € 80.000,00 wird nunmehr von einem Kostenrahmen von € 100.000,00 ausgegangen.

Ziel	Die Gemeinde Behlendorf plant ihr Dorfgemeinschaftshaus „Brinkhuus“ um einen Abstellraum zu erweitern.
Gesamtkosten	€ 100.000,00
Nettokosten	€ 84.033, 61
Förderung	55% der NK = € 46.218,49 aus Budgetmitteln
Eigenbeteiligung der LAG	nein
Bewertungsvorschlag	8/49 Punkte

2. Förderantrag: Erhöhung der Förderung für den beschlossenen Förderantrag „Skateranlage Mölln“, Antragstellerin: Stadt Mölln

Im Rahmen einer am 05.04.2021 durchgeführten Beschlussfassung im Umlaufverfahren wurde vom Vorstand beschlossen, den Neubau einer Skateranlage auf dem Möllner Schulberg aus Budgetmitteln mit € 44.000,00 (Fördersatz 55%) zu unterstützen.

Dem Beschluss lag eine Kostenschätzung zugrunde, die von Nettokosten in Höhe von € 80.000,00 ausging.

Auf der Grundlage eines modifizierten Leistungsverzeichnisses erfolgte nach Beschlussfassung eine nach DIN 276 durchgeführte Kostenberechnung. Danach belaufen sich die Nettokosten des Projektes auf € 151.071,00.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Stadt Mölln, die bewilligte Förderung um € 39.089,05 auf insgesamt € 83.089,05 anzuheben (55% der Nettokosten in Höhe von € 151.071,00).

Ziel	Neubau Skateranlage auf dem Möllner Schulberg
Gesamtkosten	€ 179.775,39
Nettokosten	€ 151.071,75
Förderung	55% der NK = € 83.089,46 aus Budgetmitteln
Eigenbeteiligung der LAG	nein
Bewertungsvorschlag	8/49 Punkte

3. Förderantrag: Gestaltung eines Skaterplatzes in Berkenthin, Antragstellerin: Gemeinde Berkenthin

Ziel	Neugestaltung des Skaterplatzes in der Gemeinde Berkenthin
Gesamtkosten	€ 180.000,00
Nettokosten	€ 151.260,50
Förderung	55% der NK = € 83.193,00 aus Budgetmitteln
Eigenbeteiligung der LAG	nein
Bewertungsvorschlag	8/49 Punkte

4. Anlage eines Kleinspielfeldes für Ballspiele, Antragstellerin: Gemeinde Berkenthin

Ziel	Auf dem Gelände des Sportzentrums Berkenthin befindet sich u.a. ein Sand-Tennisplatz, der über Jahre nicht mehr bespielt wird. Ein weiterer Sand-Platz wird noch genutzt, ist allerdings abgängig. Beide Plätze sollen mit einem Kunstrasen ausgelegt werden.
Gesamtkosten	€ 130.000,00
Nettokosten	€ 109.243,70
Förderung	55% der NK = € 60.084,04 aus Budgetmitteln
Eigenbeteiligung der LAG	nein
Bewertungsvorschlag	8/49 Punkte

5. Teilnahme an einem landesweiten Filmprojekt über die AktivRegionen in Schleswig-Holstein (Eigenprojekt der LAG)

Herr Malte Blockhaus wurde vom Netzwerk der AktivRegionen in Schleswig-Holstein gebeten, Videos zur Präsentation der LAG AktivRegionen als Ideenschmieden des Ländlichen Raums zu produzieren. Dazu kommen zwei überregionale „Landesfilme“, die zum einen den LEADER-Gedanken der EU für die Regionalentwicklung erklären, und zum anderen zeigen, wie die AktivRegionen als Förderinstrument des Landes Schleswig-Holstein funktionieren.

Die Teilnahme an der Aktion ist freiwillig. Die teilnehmenden AktivRegion (aktuell 16), werden durch ihre individuellen Besonderheiten, ihre Akteure und Projekte porträtiert. Jeder Regionsfilm enthält ein Intro, Drohnenaufnahmen von den (auch geographischen) Alleinstellungsmerkmalen, Interviews und Aufnahmen von drei erfolgreich abgeschlossenen best-practice-Projekten (mit entsprechenden Interviewstatements der Akteure sowie eine Schlussblende. Das Gesamtprojekt soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein.

Weitere Einzelheiten sind dem auf der Homepage eingestellten Vertrag zwischen der Akademie für ländliche Räume und Herrn Blockhaus zu entnehmen.

Die Kosten je AktivRegion belaufen sich auf max. br. € 3.500,00. Im Falle einer Teilnahme muss dieser aus Eigenmitteln bestritten werden.

Beschlussverfahren

Wir möchten Sie bitten, Rück- oder Verständnisfragen bzw. Hinweise zu den Förderanträgen (1-4), den Bewertungsvorschlägen und dem Eigenprojekt (5) **bis zum 09.12.2021** an Herrn Wittekind (wittekind@raum-energie.de) zu richten.

Sie erhalten am 10.12.2021 von uns eine Übersicht der Fragen und Antworten und wir leiten dann das Beschlussverfahren ein. Es ist vorgesehen, dieses am **17.12.2021** abzuschließen und wir werden Sie anschließend umgehend über das Ergebnis informieren.

02.12.2021/jw